

Protokoll der Mitgliederversammlung der Regionalgruppe Baden-Württemberg des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz 2013 am 24.10.2013 in Pforzheim-Hohewart

Anwesend: 17 Mitglieder der BBN-Regionalgruppe, 2 Gäste

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 18:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Heinz Reinöhl begrüßt als noch amtierender Sprecher die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung 2013. Er begrüßt Dr. Alfred Herberg als Mitglied des BBN-Bundesvorstandes. Er richtet Grüße von Harald Ebner aus, der sich entschuldigen lässt.

TOP 2: Vorschläge für die Tagesordnung

Zur Tagesordnung liegen keine Anträge zur Änderung vor. Die Tagesordnung wird genehmigt. Es wird von einem BBN-Mitglied der Hinweis gegeben, den Infobrief 4/2013 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg (LNV) zum Thema „Personalausstattung der Unteren Naturschutzbehörden“ zu diskutieren. Dieses Thema soll beim TOP 8 (Sonstiges) behandelt werden.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten MV

Das Protokoll von der Mitgliederversammlung am 22. November 2012 wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 4: Bericht der Leitung und Aussprache

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 22. November 2012 hat sich das Leitungsteam dreimal getroffen. Die Sitzungen fanden zweimal in Stuttgart (Untere Naturschutzbehörde) und einmal in Karlsruhe (LUBW) statt. In einem Infobrief für die BBN-Mitglieder ist über die Tätigkeit der Regionalgruppe informiert worden. Folgende wichtige Themen sind seit der letzten Mitgliederversammlung behandelt worden:

- Die BBN-Regionalgruppe hat im November 2012 an einem Themenabend „Naturschutz“ der GRÜNEN-Fraktion im Landtag teilgenommen. Anwesend waren Landtagsabgeordnete der GRÜNEN und Vertreter von Naturschutzverbänden.
- Im Dezember 2012 fand ein Gespräch mit Herrn Abteilungsleiter Wolfgang Baur, zuständig beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für den Bereich Naturschutz, statt. Themen waren u. a. Vorstellung des BBN, die Personalsituation im Naturschutz, die Naturschutzstrategie und die neue Naturschutzförderung. Das Gespräch soll zukünftig jährlich wiederholt werden.
- Im März 2013 hat der SPD-Fraktionsvorsitzende Claus Schmiedel in einer Pressemitteilung die Unteren Naturschutzbehörden als Verhinderer der Windkraft angeprangert. In einem Schreiben an Herrn Schmiedel antwortet die BBN-Regionalgruppe, dass diese „Sündenbockstrategie“ nur das Klima zwischen den Akteuren vergiftet und zu keiner Lösung führt.
- Im August 2013 hat die Regionalgruppe eine Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Einrichtung des Nationalparks Schwarzwald abgegeben. Der BBN stimmt dem Gesetzentwurf zu und weist darauf hin, dass eine angemessene Finanzierung und Personalausstattung - ohne dadurch andere Naturschutzaufgaben zu belasten/zu gefährden - notwendig ist.
- Im September 2013 hat die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg zusammen mit dem BBN ein Seminar zum Thema „Reptilienvorkommen in Genehmigungsverfahren“ (Zauneidechse) durchgeführt.
- Im September 2013 fand eine eintägige BBN-Fachexkursion in den geplanten Nationalpark Schwarzwald statt.
- Weiterhin fand im September 2013 ein Treffen der BBN-Regionalgruppen und der Verbände, die im BBN Mitglied sind, aus Süd- und Westdeutschland in Würzburg statt. Zwei Mitglieder des Leitungsgremiums der BBN-Regionalgruppe nahmen daran teil.

TOP 5: Wahl der Sprechergruppe und der Mitglieder des Leitungsgremiums

Nachdem 2011 zuletzt das Leitungsgremium gewählt wurde, stehen turnusmäßig nach zwei Jahren wieder Wahlen an. Heinz Reinöhl stellt sich als Sprecher nicht mehr zur Wahl. Dafür steht Renate Kübler für den Posten zur Verfügung. Aus dem Beirat scheidet auf eigenen Wunsch Winfried Haug, Dr. Jörg Meineke und Christian Schäfer aus. Dr. Alfred Herberg, als Gast aus dem Bundesvorstand des BBN, übernimmt die Rolle des Wahlleiters und erläutert das Prozedere.

Die Sprecherin, der Stellvertreter und der Schriftführer werden je einzeln gewählt. Die Beiräte werden im Block gewählt. Die Mitglieder stimmen diesem Wahlverfahren ohne Gegenstimme zu.

Folgende Personen werden gewählt:

- Sprecherin: Renate Kübler (keine Gegenstimme, eine Enthaltung)
- Stellvertreter: Heinz Reinöhl (keine Gegenstimme, eine Enthaltung)
- Schriftführer: Jürgen Jebram (keine Gegenstimme, eine Enthaltung)
- Beiräte: Dr. Dorothee Braband, Harald Ebner, Norbert Höll, Thomas Hoffmann, Dr. Luise Murmann-Kristen, Sigrun Petersen, Dr. Dietwalt Rohlf, Manfred Schmidt-Lüttmann, Dr. Bernd-Jürgen Seitz, Dr. Armin Siepe (keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

Heinz Reinöhl bedankt sich bei den ausgeschiedenen Beiräten für die geleistete Arbeit. Er stellt auf Nachfrage klar, dass alle BBN-Mitglieder am Treffen des Leitungsteams der Regionalgruppe als Gast teilnehmen können.

TOP 6: Planungen für Veranstaltungen 2014

Im Frühjahr 2014 soll das Seminar zum Thema „Reptilienvorkommen in Genehmigungsverfahren“ (Zauneidechse) zusammen mit der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg wiederholt werden.

Als spezielles Angebot für Mitglieder der BBN-Regionalgruppe wird die Durchführung von Halbtags-Exkursionen, bei denen „gute Naturschutzlösungen“ angeschaut werden und ein fachlicher Austausch stattfinden kann, diskutiert.

Ein BBN-Mitglied schlägt vor, bei der nächsten Mitgliederversammlung einen Fachvortrag, z. B. zum Thema „Landschaftsbild“, aufzunehmen.

TOP 7: Bericht aus dem Bundesvorstand

Dr. Alfred Herberg, zweiter Stellvertreter des BBN-Vorsitzenden, berichtet zu aktuellen Themen aus dem Bundesverband:

- Die BBN-Stellungnahme zum Entwurf der Bundeskompensationsverordnung, die vorrangig vom Bundesverband erstellt wurde, hat zu Kritik innerhalb des BBN geführt. Der Bundesvorstand schlägt daher vor, dass zukünftig BBN-Stellungnahmen, die federführend vom Bundesverband erstellt werden, im Entwurf an die Regionalgruppen geschickt werden. Die Regionalgruppen können/sollten dann kurzfristig reagieren. Heinz Reinöhl ergänzt, dass zur Vorbereitung einer weiteren BBN-Stellungnahme zur Bundeskompensationsverordnung ein internes Gespräch zwischen Experten aus Baden-Württemberg und dem BBN-Bundesvorstand stattfinden soll.
- Im September 2014 hat die erste Bundesfachtagung Naturschutzrecht in Kassel zum Thema „Landnutzung in der offenen Kulturlandschaft“ stattgefunden. Die Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war so gut, dass die Bundesfachtagung in den nächsten Jahren fortgesetzt werden und sich dabei zweijährlich mit dem Deutschen Naturschutztag abwechseln soll.

- Der BBN hat zur Bundestagswahl 2013 für die Parteien ein Positionspapier erarbeitet. Auf der Basis dieses Positionspapiers sind vor der Wahl Gespräche mit verschiedenen Bundestagsabgeordneten geführt worden.
- Der 32. Deutsche Naturschutztag findet vom 8. bis zum 12. September 2014 in Mainz statt. Bei diesem Naturschutztag gibt es kein hervorgehobenes Schwerpunktthema.
- Im Frühjahr, i. d. R. Ende April, findet immer eine BBN-Mehrtagesexkursion in ein Großschutzgebiet statt. 2014 wird die BBN-Exkursion im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin durchgeführt.

TOP 8: Sonstiges

Der LNV hat im Infobrief 4/2013 für alle 35 Landkreise in Baden-Württemberg den jeweiligen Arbeitsanfall bei den Unteren Naturschutzbehörden „berechnet“ und die jeweilige Personalausstattung aufgeführt. Der LNV kommt zum Ergebnis, dass die Unteren Naturschutzbehörden bei 28 Landkreisen mit zu wenig Personal und bei 7 Landkreisen mit ausreichendem Personal ausgestattet sind. Von verschiedenen BBN-Mitgliedern, die zugleich in Unteren Naturschutzbehörden tätig sind, werden die Berechnungsmethoden und die Ergebnisse des Papiers angezweifelt. So sind die 7 Kreise keineswegs personell ausreichend besetzt. Eine Reaktion des BBN auf das Papier erscheint derzeit nicht sinnvoll. Es soll zunächst eine Stellungnahme des Landkreistages abgewartet werden.

Jürgen Jebram, 13.12.2013